



Diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 1. März 2015 in Mering

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

ERÖFFNUNG

MARKTPLATZ

WORKSHOPS

PROGRAMM

PARTNER

IMPULS



ERÖFFNUNG DER FASTENAKTION

Neu denken! Veränderung wagen.

Unter diesem Leitwort steht die 57. Fastenaktion und macht damit auf die Auswirkungen des sich verändernden Klimas weltweit aufmerksam. Der Klimawandel findet statt. Während wir in Deutschland Möglichkeiten haben, uns auf die Folgen einzustellen und in anderen klimatischen Kontexten leben, sind beispielsweise die Menschen, die an den Küsten der Philippinen leben, in ihrer Lebensgrundlage bedroht: Schwere Taifune, in immer größerer Zahl und heftigerem Ausmaß, bedrohen ihr Leben. Deshalb stehen die Fischerfamilien beispielhaft im Mittelpunkt der Fastenaktion 2015. MISEREOR unterstützt sie dabei, ihr Leben am Meer weiterzuführen und ihre Existenzgrundlage zu schützen.

Diözesane Eröffnung am 1. März 2015

Die diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2015 wird vom Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg federführend für die Verbändekonferenz und die Abteilung Mission, Frieden und Entwicklung des Bistums Augsburg durchgeführt. Gastgeber ist die Pfarrei St. Michael in Mering. Bei der Veranstaltung wird das Thema der Fastenaktion vertieft und Akteure der Eine-Welt-Arbeit bringen sich in die Veranstaltungsgestaltung ein.

10:30 Uhr

Messfeier zur diözesanen Eröffnung der Misereor-Fastenaktion im Bistum Augsburg

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Zelebranten:

Erzbischof Dr. Antonio Javellana Ledesma SJ, Hauptabteilungsleiter
Pfarrer Dr. Ulrich Lindl, Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker,
Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller

Inhaltliche Gestaltung: Fachausschuss „Kirche Mitgestalten“ -
Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg

Musikalische Gestaltung: Choradi

im Anschluss

Solidaritätessen / Kaffee & Kuchen

Mehrzweckhalle, Luitpoldstraße 8, Mering

Organisation: Kolpingsfamilie Mering

11:30 bis 15:45 Uhr

Markt der Möglichkeiten / Kaffee & Kuchen

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Verbände und Gruppen präsentieren Aktionen und Informationen
rund um die Eine-Welt-Arbeit.

13:45 und 14:45 Uhr

Philippinischer Tanz

13:45 Mehrzweckhalle / 14:45 Papst-Johannes-Haus

Tänzerinnen der „Children of Mary Group“ aus Augsburg/Bärenkeller

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion „Klimawandel“

Mehrzweckhalle, Luitpoldstraße 8, Mering

Disukussionsteilnehmer:

Diözesaner Fachausschuss „Eine Welt“ des Kolpingwerkes
Erzbischof Dr. Antonio Javellana Ledesma SJ
Dr. Elke Hertig vom Institut für Geographie an der Universität Augsburg
und weitere Gesprächspartner aus Wissenschaft und Politik

Moderation:

Katharina Kraus, Bayerischer Rundfunk

14:00 Uhr bzw. 15:00 Uhr

Workshops

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

16:00 Uhr

Abschlussandacht

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Ansprache: Prof. Dr. Harald Lesch



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

aktion hoffnung

Die aktion hoffnung ist aus der Kritik an vielen unseriösen Geschäftspraktiken bei der Sammlung, Sortierung und Vermarktung von Kleidung entstanden.

Zusammen mit der Abteilung „Mission-Entwicklung-Frieden“ bildet sie die drei Säulen der weltkirchlichen Arbeit der Diözese Augsburg. Sie unterstützt seit mehr als 25 Jahren durch finanzielle und materielle Hilfen und den fairen Handel Entwicklungsprojekte in Afrika, Südamerika, Asien und Osteuropa.

...➤ www.aktion-hoffnung.de

Fair-gehandelte Produkte - EDEKA-Kowalski

Eine-Welt-Artikel und Produkten aus Fairem Handel.

Katholische Arbeitnehmerbewegung - KAB

- Der KAB-Kreisverband Donau-Paar präsentiert die Reisaktion mit Verkauf von Fair-Reis
- Infos zur Arbeit des diözesanen KAB-Arbeitskreises „Nachhaltigkeit“

...➤ www.kab-augsburg.org

Katholischer Deutscher Frauenbund

Seit 2010 findet diözesanweit die Solibrotaktion statt. Der Erlös dieser Aktion, mit Misereor als Kooperationspartner, fließt in ein Resozialisierungsprojekt für Straßenmädchen in Kenia, Nairobi und in ein Aufforstungsprojekt auf Haiti, um Familien u.a. nach dem großen Erdbeben neue Perspektiven zu geben. Das Thema faire, nachhaltige Kleidung und der biofaire KDFB-Kaffee runden hier das Engagement ab.

...➤ www.frauenbund-augsburg.de

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

- Mit dem Hygiene-Projekt „Sanitäre Anlagen für alle“ setzt sich das Kolpingwerk in Indien dafür ein, dass indische Kinder in einer zeitgemäßen, gesundheitsfördernden Umgebung aufwachsen können. Durch Gesundheitsschulungen, Plakate und Unterstützung beim Bau von gemeinschaftlichen Sanitärräumen sollen die örtlichen Umstände verbessert werden. Ziel ist es, hygienebedingte Krankheiten zu vermeiden und die Umwelt zu entlasten.
- Ein weiteres Projekt der „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist zum Beispiel das Work-Opportunity-Program für arbeitslose Jugendliche in Südafrika.

...✚ www.kolpingstiftung.de

Katholische Landvolkbewegung Augsburg

Wie ernähre ich mich richtig? Ausgewogen? Nachhaltig? Fair? Dem sorgsamem Umgang mit Nahrungsmitteln sowie der nachhaltigen Herstellung widmet sich die Ausstellung „Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft“. Sie zeigt auf, wie man verantwortungsvoll, gesund und genüsslich essen kann und wie unser Essverhalten sich auf Portemonnaie, Umwelt und ländliche Entwicklung auswirkt. Die Ausstellung wird gezeigt und erklärt von der Katholischen Landvolkbewegung.

...✚ www.klb-augsburg.de

Oikocredit Förderkreis Bayern

Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und der Information über ethische und sozialverträgliche Geldanlagen beschäftigt. Oikocredit International wurde 1975 vom Ökumenischen Rat der Kirchen als internationale Genossenschaft gegründet (um die Gelder der dort organisierten Kirchen ethisch anzulegen). Heute ist daraus vor allem eine Bewegung von 52.000 Einzelanlegerinnen und -anlegern geworden, die ca. 800 Millionen Euro zur Entwicklungsfinanzierung (im Bereich Mikrofinanz, Agrargenossenschaften und Wertschöpfungsketten) zur Verfügung stellen. Mit einer Bodenzeitung informiert der Verein über aktuelle Projekte von Oikocredit die Situation in einzelnen Ländern (z.B. Elfenbeinküste, Guatemala, Kambodscha) und er wird einige Stimmen aus dem Süden zu Wort kommen lassen.

...✚ www.bayern.oikocredit.de

Missionarische Ordensgemeinschaften in der Diözese Augsburg

Seit mehreren Jahren arbeiten 11 Ordensgemeinschaften, die Niederlassungen in der Weltkirche haben, in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese Augsburg zusammen. Vertreter/innen dieser Gemeinschaften präsentieren sich und ihre Arbeit und stehen zum Kennenlernen und Gespräch bereit:

- Dillinger Franziskanerinnen
...⇒ www.dillinger-franziskanerinnen.de
- Franziskanerinnen von Maria Stern
...⇒ www.kloster-mariastern.de
- Maria Ward Schwestern / Congregatio Jesu
...⇒ www.mariaward.de
- Missions-Benediktinerinnen
...⇒ www.missions-benediktinerinnen.de
- Steyler Missionsschwestern
...⇒ www.steyler-missionarinnen.de
- Missionsschwestern vom Hl. Petrus Claver
...⇒ www.srsclaver.de
- Maristenbrüder
...⇒ www.maristen.org
- Pallottiner (Süddeutsche Provinz)
...⇒ www.pallottiner.org
- Comboni Missionare
...⇒ www.comboni.de
- Missionare von Mariannahill
...⇒ www.mariannahill.de
- Zisterzienserinnen Oberschönenfeld
...⇒ www.abtei-oberschoenenfeld.de

Misereor-Materialien zur Fastenaktion 2015

Die Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese Augsburg präsentiert zusammen mit Misereor Materialien der Fastenaktion für Gemeinde, Schule und Gruppenarbeit.

...⇒ www.misereor.de

„EnergieVISION“

Solaranlagen gebaut von einer Genossenschaft, Rendite für die Mitglieder und Förderung von sozialen Projekten unter einem Dach.

...⇒ www.energievision-eg.de

pax christi Augsburg

Neu denken! Veränderung wagen. - Friedenslogik wagen statt Sicherheitslogik verfestigen. Am Beispiel von deutschen Waffenlieferungen und am Nahostkonflikt Israel-Palästina möchten wir Neues denken und Veränderungsansätze aufzeigen.

...❖ www.augsburg.paxchristi.de

Bund Naturschutz Aichach-Friedberg

Global denken - vor Ort handeln: Nach dem Motto „Klimaschutz beginnt vor der Haustüre“ wird die Bund Naturschutz Gruppe am Infostand aktuelle Beispiele zum Thema Baumschutz, Biotoppflege und Bilder aus Naturschutzkindergruppen präsentieren..

...❖ www.bn-aic.de



Prof. Dao Zi, ein international bekannter Künstler aus Beijing/China gestaltete das MISEREOR-Hungertuch 2015: „Ich möchte durch meine Kunst den Wesenskern der christlichen Botschaft sichtbar machen und keine biblischen Geschichten illustrieren“

Gott und Gold

Das Gold (der goldene Stein) symbolisiert Christus: Er ist der Stein, an dem wir uns stoßen, weil er eine Entscheidung fordert: Dienst du Gott oder dem Gold?

Wie viel ist genug ...

Um das leuchtende Gold sind kleine Goldkörner verstreut: Gott hat mit der Schöpfung reichlich Güter in unsere Verantwortung gegeben. Offenkundig ist für alle genug da. Bin ich zufrieden mit diesem „Genug“?

... für ein gutes Leben?

Damit das Leben der Armen eine Zukunft hat, sind wir eingeladen, nachzudenken über Lebensstil und Lebenshaltungen, in denen Lebensqualität nicht mit Konsum verwechselt wird.



WORKSHOPS

13:00 bis 15:30 Uhr - Jugendheim, Kolpingzimmer

Spielen und Basteln wie Kinder auf den Philippinen

Zwei Hände, eine leere Blechdose und vor allem viel Phantasie – mehr brauchen philippinische Kinder nicht zum Spielen oder Basteln. Wir probieren es aus.

Veranstalter: Dekanatsjugendseelsorger / BDKJ und Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft

14:00 Uhr - Jugendheim, Musikzimmer

Die Welt kommt zu uns - Workshop zum Thema Flucht, Migration, Asyl

Weltweit sind über 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Weshalb verlassen Menschen ihre Heimat? Und was finden sie bei uns vor? Was können wir tun, um diesen Menschen bei uns Heimat bieten zu können? Im Rahmen eines Workshops möchte die Katholische Landvolkbewegung gemeinsam mit erfahrenen Referenten offene Fragen beantworten. Darüber hinaus werden Beispiele aus der Praxis aufgezeigt, damit Integration gelingen kann.

Referenten: Rüdiger Lischka (Helferkreis Ottmaring), Simone Losinger (Landratsamt Aichach-Friedberg), Marcus Öfele (Diözesanvorsitzender der Katholischen Landvolkbewegung)

Moderation: Andrea Schmid

Veranstalter: Katholische Landvolkbewegung

14:00 + 15:00 Uhr - Papst-Johannes-Haus, Meringer Zimmer

Philippinische Märchen

Frau Micon Kreft wird für Kinder ab 6 Jahre Märchen aus ihrer philippinischen Heimat erzählen.

Veranstalter: Pfarr- und Gemeindebücherei Mering

15:00 Uhr - Papst-Johannes-Haus, Michaelstube

Wir haben Visionen und wollen Schöpfung bewahren!

Die kirchliche Energiegenossenschaft stellt sich vor.

Referenten: Dr. Thomas Wienhardt

Veranstalter: EnergieVISION

15:00 Uhr - Jugendheim, Musikzimmer

Gott und Gold – Wie viel ist genug?

Workshop zum neuen Hungertuch

Referenten: Ilona Schwiermann, Dr. Vera Schanz und weitere

Veranstalter: Katholische Landvolkbewegung

15:00 Uhr - Jugendheim, Filmsaal

Der Bauer mit den Regenwürmern

Der Filmbeitrag „Der Bauer mit den Regenwürmern“ zeigt, wie im Wandel von konventioneller zu biologischer Landwirtschaft die Natur positiv und sinnvoll genutzt werden kann. Der Film spannt auch den Bogen zu möglichen ökologischen Entwicklungen in Eine-Welt-Länder nach dem Motto: „Mit der Natur, nicht gegen die Natur.“

Anschließend Einladung zum Filmgespräch.

Veranstalter: Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und BUND Kreisverband Aichach-Friedberg Ortsgruppe Mering

Fischerfamilien auf Siargao – Umwelt schützen, Einkommen sichern

Die östlichste Insel der Philippinen ist Stürmen und Taifunen besonders stark ausgesetzt. Diese und andere Folgen des Klimawandels bedrohen die dort lebenden Fischerfamilien nicht nur in ihrer Lebensweise, sondern auch ihre Existenz.

Die MISEREOR-Partnerorganisation SIKAT (Center for the Development of Indegenous Science and Technology Inc.) setzt sich auf Siargao gemeinsam mit den Fischerfamilien für die Sicherung ihres Einkommens und damit eng verbunden, für eine Bewahrung ihres Lebensraumes ein.

Die Maßnahmen von SIKAT sind einfach und wirkungsvoll: Alternative Fangmethoden und Einkommensquellen, zum Fischen mit Dynamit und Mangrovenwälder schützen und wieder aufzuforsten.



RAHMENPROGRAMM

Kleider machen Leute - Augen auf beim Kleiderkauf

Mittwoch, 11.02.2015, 14:30 Uhr

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Mit der Kleidung zeigen wir ein Stück unserer Persönlichkeit. Kaufen wir ein neues Teil, prüfen wir - sorgfältig oder unbewusst - ob es zu unserem Stil passt oder dem neuen Trend entspricht. Immer mehr Läden bieten bio-faire Kleidung an, die nicht nur im Alltag gut ankommt, sondern auch im Büro, im Theater, im Cafe und natürlich auch beim Sport. Mit diesem Vortragsthema erhalten Sie die Möglichkeit, das eigene Konsumverhalten noch einmal neu zu überdenken.

Referentin: Frau M. Rüping (Bildungswerk des Katholischen Deutschen Frauenbundes)

Veranstalter: Katholischer Deutscher Frauenbund Mering

„Verbrannte Erde“ - Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 18.02.2015, 19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Veranstalter: Pfarrei St. Michael Mering

Regional neu denken - Fairänderung wagen Filme mit anschließender Diskussion

Montag, 23.02.2015, 19:30 Uhr

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Zwei Kurzfilme, die über regionalen Konsum und Produkte aus fairem Handel anregen. Im Anschluss gibt es eine spannende Diskussion.

Der Bauer mit den Regenwürmern

Diskussionspartner: Sepp Braun (Landwirt, Freising) und Bertram Verhaag (Filmproduzent, Denkmal-Film / München)

Mit viel Vitamin F – wie Fair: von der Frucht zum Saft

Diskussionspartner: Dr. Markus Reschke (Gepa, Amperpettenbach)

Veranstalter: Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) und Bund Naturschutz Kreisverband Aichach-Friedberg und Ortsgruppe Mering

Buchausstellung „Klimawandel“ - Kinderbücher zum Thema „Eine Welt“

Freitag, 27.02. bis Donnerstag, 02.04.2015

Bücherei Mering, Bachstr. 1, 86415 Mering

In den Räumen der Bücherei werden Sachbücher zum Thema Klimawandel präsentiert. Für Kinder werden neben Sachtiteln zum Thema Klima und „Eine Welt“ auch Bücher über das Leben von Kindern in anderen Ländern zu sehen sein.

Veranstalter: Pfarr- und Gemeindebücherei Mering

Kreuzweg für Erwachsene

Freitag, 27.02.2015, 17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Veranstalter: Liturgiekreis des Pfarrgemeinderates St. Michael Mering

Philippinen - Land und Leute

Freitag, 27.02.2015, 20:00 Uhr

Bücherei Mering, Bachstr. 1, 86415 Mering

Frau Micon Kreft kommt von den Philippinen und lebt jetzt in Mering. Sie wird uns in einem einstündigen Vortrag über Land und Leute berichten und uns durch Fotos einen Eindruck dieses Inselstaates vermitteln. Im Anschluß wird Frau Kreft gerne Fragen zu ihrem Heimatland beantworten.

Veranstalter: Pfarr- und Gemeindebücherei Mering

Solibrot-Aktion

Samstag, 28.02. bis Samstag, 04.04.2015

In den verschiedenen Bäckereien stehen Spendenboxen zu Gunsten von Misereor-Projekten bereit.

Teilnehmende Bäckereien:

Friedberger Landbrot, Münchner Str. 3, Mering

Bäckerei Schwab, Münchner Str.22, Mering

Bäckerei Dilger, Marktplatz 6, Mering

Organisation: Katholischer Deutscher Frauenbund Mering

Campus Klimawandel

Samstag, 28.02.2015, 14:30 bis ca. 16:00 Uhr

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Eine Gruppenstunde für Kinder ab dem 8. Lebensjahr. Wir werden das Thema Klimawandel so aufbereiten, dass es für diese Alterstufe spielerisch verständlich wird. Höhepunkt des Nachmittags wird der Besuch des Philippinischen Bischofs sein.

Veranstalter: Katholische Jugend Mering

Benefizkonzert der Kolpingkapelle

Samstag, 28.02.2015, 18:00 Uhr

Kirche Maria Himmelfahrt, Guttenbrunnstraße, Mering

Kirchenkonzert zu Gunsten von Misereor mit dem großen Orchester unter der Leitung von Philipp Kufner.

Veranstalter: Kolpingkapelle Mering

Palästina im Aufbruch - neue Chancen durch Fairen Handel

Montag, 02.03.2015, ab 18:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Jakob, Pfarrstraße 1, Friedberg

Verkostung fair gehandelter Produkte aus Palästina, Bildeindrücke, Informationen. Probieren Sie mediterrane Köstlichkeiten der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern von Canaan Fair Trade und erfahren Sie mehr darüber, was der Faire Handel in Palästina bewirkt.

Referenten : Martin Lang und Wilfried Huber
(dwp eG Fairhandelsgenossenschaft)

Veranstalter: Weltladen Friedberg und dwp eG

„Neu denken – gemeinsam Überleben sichern“ - Vortrag

Donnerstag, 05.03.2015, 19:00 Uhr

Bürgerzentrum Schloßmühle, Bouttevillestraße 23, Mering

Die Fischgründe vor Siargao sind überfischt, was dazu führt, dass Küstenbewohner auf andere Einkommensquellen ausweichen, wie z. B. den Verkauf von Mangrovenholz. Die Mangroven sind aber Laichgründe für die Fische und bieten Schutz bei Stürmen und Flutkatastrophen. Das Projekt SIKAT zeigt Alternativen auf und schafft es, alle Bedürfnisse, Nöte und Probleme auszubalancieren.

Referentin : Frau Jeremy Samaniego, Program Manager
im SIKAT-Büro auf Siargao (Philippinen)

Veranstalter: Katholischer Deutscher Frauenbund Mering

„Begreift ihr meine Liebe?“ -

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 06.03.2015, 19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Der Weltgebetstag 2015 kommt von christlichen Frauen der Bahamas. Bei den Weltgebetstags-Feiern sind Frauen über Konfessionsgrenzen und über Ländergrenzen hinweg in Verbindung. Das Motto der Weltgebetstagsbewegung heißt „Informiert beten, betend handeln“. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfahren viel über das Leben von Frauen in anderen Ländern und darüber, wie Frauen dort die Bibel lesen und deuten.

Veranstalter: Ökumenisches Vorbereitungsteam

Spätschicht

Mittwoch, 08.03.2015, 19:00 Uhr

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Eine Art Gebetsstunde für Jugendliche ab ca. 12 Jahren.

Veranstalter: Katholische Jugend Mering

Wasser - bewusster Umgang mit einem kostbaren Gut

Mittwoch, 11.03.2015, 14:30 Uhr

Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Straße 2, Mering

Nicht nur zu Hause, sondern auch bei der Produktion von Konsumgütern wird Wasser verbraucht. Wie viel dieses „virtuellen Wassers“ steckt in unseren Produkten? Wie kann ich dazu beitragen, dass die gute Qualität unseres Trinkwassers erhalten bleibt und worauf können wir beim Einkauf achten?

Referentin: Frau Leidemann (Verbraucherservice Bayern)

Veranstalter: Katholischer Deutscher Frauenbund Mering

„Klima wandeln“ -

Bußgottesdienste zur Fastenzeit

Mittwoch, 18.03.2015, 18:00 Uhr

Kirche Maria Himmelfahrt, Guttenbrunnstraße, Mering

Donnerstag, 26.03.2015, 18:00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Kirchplatz, 86415 Mering

Veranstalter: Liturgie Arbeitskreis mit Pfarrer Schwartz



PARTNER

Misereor

MISEREOR ist das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit einheimischen Partnern unterstützt MISEREOR Menschen jeden Glaubens und jeder Kultur.

Bistum Augsburg

In der Hauptabteilung Mission - Entwicklung - Frieden werden u.a. Bewußtseins- und Bildungsarbeit, Gastbesuche, Patenschaftsaktion und Kooperationen mit Eine-Welt-Gruppen und -Initiativen koordiniert. Abteilungsleiter ist Pfarrer Dr. Ulrich Lindl.

Verbändekonferenz

In dieser Konferenz haben sich katholische Verbände zusammengeschlossen, um die gemeinsame Arbeit zu koordinieren und zusammen die Verbände zu stärken und in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zu den Mitgliedern gehören Bund der dt. katholischen Jugend (BDKJ), Deutsche Jugendkraft (DJK), Familienbund der Katholiken, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Katholischer deutscher Frauenbund (KDFB), Katholische Landvolkbewegung (KLB), Kolpingwerk, pax christi sowie der Bischöfliche Referent für Verbändepastoral Domkapitular Msgr. Dr. theol. Wolfgang Hacker.

Pfarrei St. Michael Mering

Die katholische Pfarrei St. Michael Mering präsentiert sich zusammen mit ihrer Filialgemeinde St. Johannes Meringezell und der Ortsteilkirche Mariä Himmelfahrt Mering-St. Afra als ein lebendiger Teil des Lebens im Markt Mering. Rund 8.000 und damit 60% aller Meringer Bürger gehören der Pfarrei an.

GÄSTE DER MISEREORERÖFFNUNG

Erzbischof

Dr. Antonio Javellana Ledesma, SJ

Erzbischof von Cagayan de Oro
im Norden der Insel Mindanao



„Es gibt kurz- und langfristige Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um die schlimmen Auswirkungen des Klimawandels abzuschwächen. Doch die Zeit zum Handeln ist JETZT!“

Dr. Antonio Ledesma ist Jesuit und Experte in Fragen der ländlichen Entwicklung, der Folgen des Klimawandels sowie der Entschuldung - und damit der Entwicklungsarbeit seit vielen Jahren eng verbunden. So wurde das „Zentrum für nachhaltige Landwirtschaft“ der Xavier-Universität auf seine Initiative hin gegründet.

Erzbischof Ledesma war Präsident des PMPI (Philippine MISEREOR Partnership, Inc.) und ist Präsident des Bischöflichen Arbeitskreises zum Klimawandel. Er arbeitet aktiv in Friedens- und Verständigungsinitiativen mit den muslimischen Religionsführern der Philippinen.

Erzbischof Ledesma ist zu Gast bei der diözesanen Eröffnungssaktion am 1. März 2015 in Mering.

Jeremy Samaniego

SIKAT-Program Manager
auf der Insel Siargao



„Die Natur ist nicht ohne die Menschen zu denken und umgekehrt. Wenn wir die Männer zu einem Fischen ohne Dynamit ermutigen wollen, dann müssen wir mit ihnen gleichzeitig einkommenssichernde Alternativen erarbeiten, damit sie ihre Familien weiterhin ernähren können.“

„Jem“ Samaniego unterstützt seit 8 Jahren Fischerfamilien, die sich neue Einkommensquellen erschließen möchten ohne auf Mangrovenabholzung und Dynamitfischen zurückgreifen zu müssen. Ihr Verdienst ist es, dass im Zuge einer Aufklärungskampagne 70% der Haushalte für ein „Fischschutzgebiet“ stimmten.

Jeremy Samaniego ist zu Gast bei der diözesanen Eröffnungssaktion am 1. März 2015 in Mering und hält am 5. März 2015 einen Vortrag im Bürgerzentrum Schloßmühle.

IMPULS

Ich kann es nicht mehr hören
das Bekenntnis zu den Marktgesetzen
das Credo der herrschenden Götzen.

Bilanzen abschreiben.
Verluste verschieben.
Schulden einfordern.

Wann ist es genug?

Alles hat seinen Preis.
Alles seinen Gegenwert.
Alles will bezahlt sein.

Wie viel ist genug?

Gott
und Gold -
Höchstes Gut.
Letzter Wert.

Welche Währung zählt?

ER sagte in wenigen Worten, wo es lang geht:
Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz.
Uns prägt, was wir lieben.

Wie viel ist genug

für dich und mich
für unsere Kinder, unsere Eltern?

Wie viel ist genug

für die Elenden aller Welt?
Sie zahlen die Zinsen.

Wie viel ist genug

für Gott?

aus: Liturgische Bausteine zur MISEREOR-Fastenaktion 2015

Impressum

Herausgeber: Verbändekonferenz in der Diözese Augsburg
c/o Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg,
Telefon 0821/3443-133, www.kolpingwerk-augsburg.de
ViSdP: Johann Michael Geisenfelder
Layout und Satz: Björn Salanga

Auflage: 5.000 Exemplare | Februar 2015